

## „Rock the Chiemsee“: 2. Südstaatentour-Event 2018

Zum siebten Mal veranstalteten die Chiemsee Discrockers ihr Turnier für die SST-Gemeinde. Wie jedes Jahr tüftelten Jesse & Co ein paar neue Bahnen mit Mandos und bemalten Korbabschirmungen von Holzkünstler Marcus aus. Das Wetter war besser, als wir zu hoffen gewagt hatten und so verlief der lange Tag auf der Seiseralm **nahezu** trocken. Georgs Shuttle-Service von Korb 16 zu Bahn 1 klappte wieder wunderbar und ersparte uns zwei Mal den schweißtreibenden Aufstieg.



Erfreulicherweise fuhren acht ScheibenWGler nach Bernau, sieben davon besetzten die vier Divisionen, während Marion sich Aschau anschaute.

Die große Mehrheit der gut 50 Spieler traten bei den Herren und den Masters an, bei den Junioren und den Damen gab es nur je zwei Teilnehmer, von denen mit Livia + Matthias bzw. Birgit drei aus Tirol kamen. Insgesamt war Österreichs Szene mit 18 Spielern zahlreich vertreten.

Wie so oft gab es einen bunten Mix aus Neulingen, Fun-Spielern und einigen starken Discgolfern. Bei den Damen lag Birgit trotz schwacher Leistung anscheinend klar vor Corinna Riedel, bei den Junioren konnte sich Livia ihren Bruder nach einer Single und einer Doubles-Runde um 3,5 Punkte vom Leib halten. Und das, obwohl Matti auf Bahn 12 mit einem **phänomenalen Ass** glänzte! Auf den sechs Finalbahnen spielte er sehr solide mit einem schönen Birdie auf der letzten, 230 m langen Extra-Bahn. Livia behielt aber die Führung mit 0,5 Punkten denkbar knapp.

Bei den Herren gab es einen 5-er Final-Flight bestehend aus Jesse, Andi Kölbl, Stefan „Pe“ Pientschik, Micha Lüders ... und Flo L., der sich nach dem SST-Turnier in München zum zweiten Mal bei den Erwachsenen angemeldet hatte. Flo ging mit 1,5 Punkten Rückstand auf Jesse sensationellerweise als Zweiter ins Finale.

Mit seinem extrem langen Drive auf der letzten Bahn und einer sehr guten Aufwärts-Annäherung sah Flo sich schon auf Eagle-Kurs und dem geteilten ersten Platz. Leider war seine Midrange rund um den Korb nicht zu finden: sie musste sich aufgestellt haben und ins Rollen gekommen sein, denn Flo fand sie etwa 70 m weit unten auf der anderen Seite des steilen Hügels und musste erneut annähern. Schließlich spielte Flo die Bahn auf Par und landete auf Platz drei bei den Herren und insgesamt auf dem geteilten dritten Rang mit Masters-Sieger Andi.



In der noch jungen SST-Wertung gewann Jesse nach München also auch sein Heimturnier vor Pe, der sich mit seinem abschließenden Eagle auf Rang zwei vorspielen konnte.

Auf dem Siegerfoto konnte Flo schon wieder lächeln, über seine starke Leistung darf er sich mit Recht freuen und seine ScheibenWG-Kollegen mit ihm 😊.

Auch Livia hatte gut lachen: sie gewann eine schöne Trophäe aus Holz und einen tollen Discgolf-Rucksack, der wie alle anderen Preise von Bene Heiß' „Supreme Discgolf“ zur Verfügung gestellt wurde.

Nächste Station der Südstaatentour: 28. April in Schwabmünchen, fünf ScheibenWGler sind gemeldet!

